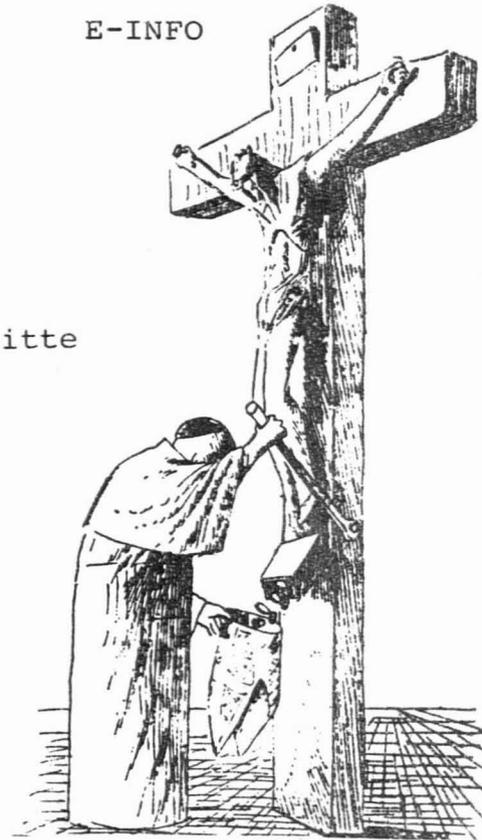


Betrifft: Papstbesuch im Herbst



In letzter Minute flatterte folgendes Schreiben mit Bitte um Veröffentlichung in der Redaktion ein:

Eine Einladung zwecks Schaffung einer Gegenöffentlichkeit zum Katholikentag und zum Papstbesuch im September habt ihr bereits erhalten. Inzwischen haben bereits zwei Sitzungen stattgefunden. Es hat sich gezeigt, daß ein gewisser Unmut bei Gruppen innerhalb und ausserhalb der Kirche vorhanden ist, und das diese kritischen Gruppen durchaus das Bedürfnis haben dem bevorstehenden Spektakel entgegenzuwirken.

Wir sind überzeugt, daß dieser Papstbesuch ein Meilenstein in der Konservativisierung aller Lebensbereiche darstellt. Für Gruppen innerhalb der Kirche ist außerdem noch festzustellen, daß sie in ihrem Bestreben ihre Tätigkeit in politisch befreiendem Sinn zu praktizieren, sich desavouiert sehen.

Bisher ist geplant unmittelbar vor dem Katholikentag in Graz eine Reihe kleiner Veranstaltungen (Filme, work-shops, Kulturprogramm etc.) durchzuführen. Abschließend soll eine medienwirksame Diskussionsveranstaltung vorbereitet werden. Gedacht ist an eine Einladung von H.Böll, D.Sölle, Adalbert Krimms, den ehem. Erzbischof Franzoni, Lüthi usw.

Die Veranstaltungsreihe sollte, schlagwortartig zusammengefaßt, den Zusammenhang von Kirche und Politik näher durchleuchten. Wir wollen eine Plattform gründen, die die Motivation und Hintergründe dieser Zusammenarbeit kirchlicher und ausserkirchlicher Gruppen darlegt. Es ist daher wichtig, daß sich möglichst viele Gruppen an der Erstellung einer solchen Plattform beteiligen, vor allem in Hinblick darauf möglichst effektiv und wirksam zu sein.

Die Zeit drängt und es ist noch sehrviel zu tun. Wir müssen daher die Treffen in relativ kurzen Abständen anberaumen. Wahrscheinlich werdet ihr diese Einladung nicht rechtzeitig vor dem nächsten Treffen erhalten. Daher haben wir bei der letzten Sitzung bereits zwei weitere Treffpunkte vereinbart.

Das nächste mal treffen wir uns am Montag 20. Juni 20 Uhr 30.  
Das übernächstmal am Dienstag 28. Juni um 20 Uhr 00.  
Ort: Club Links, Prankergasse 37 Hofgebäude Tel.: 95 04 23

Für die Solidaritätsgruppe engagierter  
Christen ( SOG )

Für den Club Links